

FfR Bericht aus dem Gemeinderat HV 24.07.2020

Kindergarten:

Neues Gebührenmodell: Jede Betreuungsstunde kostet bei GT und VÖ gleich viel.
Regelgruppe Wiesenstraße wird in Krippe umgewandelt.
zusätzliche Räume werden dieses Jahr gebaut für eine 2. Gruppe Krippe Wiesenstraße
Neufassung der Vergaberichtlinien
Inklusion im Kindergarten
Einführung GT-light bis 15 Uhr (Auch Antrag von uns von 2018)
Entscheidung für Waldkindergarten

Friedhöfe neue Modelle (1. Antrag 2014 Friedwald)

Tafelwand, Genossenschaftsgräber, Baumgräber. So wie wir es schon lange wollen. Alles in die neue Satzung mit aufgenommen.

Realschule Fassadensanierung: Da es hier ein Problem mit Asbest gibt, wird die Sanierung erheblich teurer.

Neuer Kindergarten Rankbachstraße eröffnet. Sportkindergarten. Mit Turnraum, Außenfläche für 3 Gruppen ist für uns zu klein. Daher unser Antrag 2020, bei Schulen und Kitas mehr Grün zu planen. In Corona braucht jede Gruppe mehr Freiraum.

DB Zukunftsbahnhof Renningen: Die Stadt wollte das Gelände ja kaufen, aber die Bahn hat ihre eigenen Pläne mit dem alten Kioskgelände. Es wurden mehrere Angebote gestartet.

Hesse – Bahn Rückzug der Klage, HHB garantiert Vorrang der S-Bahn. Ansonsten, wenn keine S-Bahn behindert wird, fährt die HHB bis Renningen. Also 3. Bahngleis kommt, aber nicht sofort.

Gutachterausschuss mit Rutesheim u. Weissach nun gemeinsam, der Bund hat größere Einheiten gefordert.

Tapir Gruppe Malmshheim Die Stadt fördert einen privaten Kindergarten. Sozusagen Tagesmüttermodell in einer Wohnung. Ganztagesprojekt.

Freibad Sanitärgebäude endlich erneuert. Hätten wir gerne vorgezogen, wegen Umbau Leo Bad, aber nun ist es fertig. (Antrag: Vorziehen auf 2017)

Riedwiesenhalle Architektenauftrag vergeben. Im Herbst geht es weiter. Wir haben 2-mal beantragt, das Projekt vorzuziehen und mit Krediten zu finanzieren (2014/2015 u. folgendes Jahr). Hat nicht geklappt. Die Planung sollte schon viel weiter sein. Corona - Aber: Es soll durchgeführt werden. Baubeginn schätze ich nächstes Frühjahr, Bauzeit 1 Jahr mind. Aber es wird eine super Halle entstehen.

Sanierung Haupt und Kronenstraße begonnen. Mit Brunnen vor dem Turek-Haus, Platz für Café, kann gut werden (kein Wasserlauf).

Bebauungsplan Schnallenäcker aufgestellt, unser Vorschlag, vier Straßennamen nach den Frauen des Grundgesetzes zu benennen, wird verworfen.

Stellenneubesetzungen „Sachbearbeiterin Steuer“, wegen neuer Umsatzsteuer, die auch Verwaltungen neu zu bezahlen haben.
Abteilungsleitung „Soziales und Senioren“ und „Stadtarchivar“.

Betreutes Wohnen Mühle Die Mühle wurde verkauft und es ist gelungen, dem Verkäufer einen Investor für Betreutes Wohnen zu vermitteln. Schade ums Mühlen Café, vielleicht gibt es einen Ersatz. Wenn von den Vorstellungen der Firma all das an Wohnmodellen dort untergebracht wird, was uns vorgestellt wurde, dann wird es super. Vorgestellt wurden Wohngruppen für Senioren, Tagesbetreuung (nicht für Demenz).

Lückenschluss B295/464 Kreisel wird umgebaut. Bei der Kreuzung Leonberger Straße hat sich der Gemeinderat für die Überführung entschieden.
Auf und Abfahrt brauchen Ampeln. Hoffentlich keine Ampel, es wurde vorgeschlagen, mit Rampen, die auch zusätzlich Lärm schlucken, zu planen.
Die Unterführung hätte 12 Mio. gekostet, die Überführung nur ca. 2,5 Mio.

Heimsheimer Straße Bühl/Gartenstraße Es kommt ein Fußgängerüberweg!! Unser Antrag 2019.

Beschaffung Drehleiter Feuerwehr dauert aber noch bis sie kommt. Europaweite Ausschreibung ist bei der Gesamtsumme verpflichtend. Und die Feuerwehr hat genau vorgegeben, wie Drehleiter und Fahrgestell beschaffen sein sollen.

Fahrradweg Perouse – Malmshaus Ein Jahr lang haben freitags Befürworter eines Radwegs für den Bau entlang der Straße plädiert. Bei der Begehung des GR im Wald wurde der Waldweg begutachtet und der Förster gehört. Laut seinen Beobachtungen und Gesprächen mit Radfahrern wollen diese lieber im Wald als an der Straße fahren. Die Forstverwaltung ist für die Instandhaltung der Wege verantwortlich.
Ein neuer Radweg entlang der Straße schreibt einen Sicherheitsabstand zu Bäumen 1. Ordnung, also den richtig großen über 5 m Höhe, von 10 m vor. Davor dürfen nur Büsche. Dies hätte bedeutet, dass entlang der Straße nochmals auf eine Breite von 12 m der frisch aufgeforstete Wald gerodet hätte werden müssen. Deshalb Ablehnung.

KOOP Ideenwettbewerb Bewerbung Mobilitätskonzept, Renningen ist dabei!
Andrea Schätzle und Andrea Menschick sind federführend.

Seebrücke Antrag Grüne und SPD Wir erklären uns solidarisch, Menschen in Not auf dem Meer zu helfen. Können aber nicht mehr aufnehmen, als das Land uns zuteilt. Wohnraumnot. Aber wir stimmen der Aktion Seebrücke zu.

Corona Ab April keine Sitzungen, im Mai nichtöffentliche Sitzungen. Corona kostet uns bisher geschätzt fast 4 Mio. Lohnfortzahlung, Umsetzung Hygienepläne in allen sozialen Einrichtungen, Home-Office etc.

Nachverdichtung Perouser Straße 57, Lindenstraße, Bergstraße. Beispiele, wie aus klein groß wird. Wir stellen 2020 den Antrag, Nachverdichtung durch neue Bebauungspläne mit Veränderungssperren zu beschränken. Das hätte aber zusätzliche Nachteile für die Anwohner und wird deshalb nicht gewünscht. Hier haben wir aber gezeigt, dass für uns Nachverdichtung nicht um jeden Preis, vor allem nicht um jeden schönen Garten, erfolgen muss.

Beachball Anlage Hirschländer ist im Bau, wird gut.

Freibad PKW und Fahrradstellplätze sollen noch gebaut werden. Unser Antrag für neue Fahrradstellplätze 2018 !

Umstellung auf Doppik Mehrere Sitzungen zur Einführung und Erklärung. Deshalb wurde der Haushalt erst am 20.07.2020 eingebracht und verabschiedet. Leider sind nach wie vor kaum Zuhörer bei den Haushaltsreden.

Erwerb Volksbankgebäude für neues zentrales Rathaus wurde beschlossen. Muss natürlich umgebaut werden, aber ist bereits barrierefrei.

Benutzungssatzung und Übernahme Schulkindbetreuung in Malmsheim

Anpassung der Vergaberichtlinien, gleichzeitig wird den Kinderfreunden in Renningen Heizung, Strom, Reinigung in Rechnung gestellt.

Die Gebühren in Malmsheim sind sehr viel höher als in Renningen, wo die Kinderbetreuung nach wie vor teils ehrenamtlich organisiert wird.

Vereine müssen die oben genannten Gebühren nicht bezahlen. Auch die Kinderfreunde wollen dies nicht akzeptieren, in all den Jahren wurden der Stadt erhebliche Kosten erspart.

Verleihung der Schulpreise jedes Jahr schlagen die Schulen Jugendliche vor, die nicht nur gute Noten haben, sondern sich besonders im sozialen Bereich engagieren.

Lärmaktionsplan Fortschreibung läuft, nicht viel Neues. Unser Antrag, sich beim RP für eine weitere Reduzierung der Geschwindigkeit (heute 80 km/h) am Längenbühl einzusetzen, wird abgelehnt.

Südbahnhof Überdachte Fahrradstellplätze und zusätzliche Boxen kommen.

Öko Konto wurde uns ausführlich dargestellt. Für alles, was versiegelt wird, muss ein Ausgleich geschaffen werden.

STEP Stadtentwicklungsplan Die Bürger sind aufgerufen, sich hier zu beteiligen. Diese Beteiligung war öffentlich geplant, muss nun online sein.

Hygiene Richtlinien für Freibad in Zeiten Corona werden eingehalten.

Resi Berger-Bäuerle, 24.07.2020